Könnten es nicht auch zwei Mitgliedschaften sein?

Johannes A.C. Barth · Judith Flügge · Christoph Neukum

Eingang des Beitrages: 19.8.2014 / Online veröffentlicht: 10.10.2014
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2014

Wie jetzt? Eine für meinen Lebenspartner und eine für mich bei der Fachsektion Hydrogeologie?

Na klar! Das ist sicher auch eine gute Idee, falls Sie ein solches Doppelpack nicht schon haben sollten.

Hier sind allerdings zwei Mitgliedschaften nur für Sie gemeint! Viele von uns haben ja schon lobenswerterweise eine Mitgliedschaft bei der Fachsektion Hydrogeologie, aber was noch fehlen könnte, ist eine weitere Mitgliedschaft bei der International Association of Hydrogeologists (IAH).

Es gibt viele Gründe, die dafür sprechen, darunter zum Beispiel:

- Wird unser Fach nicht zunehmend internationaler? Damit ist die IAH sicherlich eine gute Möglichkeit für die Vernetzung der Hydrogeologen weltweit.
- Die IAH ist eine der führenden internationalen Gesellschaften für Hydrogeologie und setzt sich für einen angemessenen Gebrauch und Schutz des Grundwassers ein.
- Sie haben die Möglichkeit, andere IAH-Mitglieder in ärmeren Ländern zu unterstützen.
- Neben anderen Vorzügen, wie Ermäßigungen für Bücher und Konferenzteilnahmen, ist in der IAH-Mitgliedschaft das „Hydrogeology Journal“ enthalten, dessen Impact Factor im Jahr 2013 auf 1.712 angestiegen ist.

J. A.C. Barth (✉) · Dr. J. Flügge · Dr. C. Neukum
Department of Geography and Geosciences,
GeoZentrum Nordbayern, Friedrich-Alexander-Universität-
Erlangen, Schlossgarten 5, Erlangen, Deutschland
E-Mail: johannes.barth@fau.de

Dr. J. Flügge
Gesellschaft für Anlagen- und Reaktorsicherheit (GRS) mbH,
Theodor-Heuss-Str. 4, 38122 Braunschweig, Deutschland
E-Mail: Judith.Fluegge@grs.de

Dr. C. Neukum
Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie,
Stilleweg 2, 30655 Hannover, Deutschland
E-Mail: neukum@lih.rwth-aachen.de

- Nutzen Sie die Chance, sich in einer der zahlreichen Kommissionen und Netzwerke zu engagieren und sich mit internationalen Kollegen in Ihrem speziellen Fachgebiet auszutauschen.
- Gerade unsere jüngeren Kollegen profitieren von einer IAH-Mitgliedschaft: Sie können am Mentorenprogramm teilnehmen und sich dem Early Career Hydrogeologists' Network (ECHN) anschließen (www.echn.iah.org).

The International Association of Hydrogeologists (IAH/ AIH) ist eine wissenschaftliche und ausbildungsorientierte Organisation für Hydrogeologen, Ingenieure, Wassermanager sowie für andere Experten im Fachgebiet Grundwasser. Die Organisation wurde 1956 gegründet und zählt global mittlerweile über 4.000 Mitglieder. Die Mission der IAH ist es, ein besseres Verständnis für nachhaltige Nutzung von Grundwasserressourcen weltweit zu schaffen. Damit nimmt die Organisation eine führende Rolle für wissenschaftliche und praktische Umsetzungen von Untersuchungen, Bereitstellung von Informationen und Transfer von Wissen über Grundwasser ein. Die IAH unterstützt beispielsweise auch den Schutz von Aquifer-Systemen gegen Verschmutzung, die Ausweitung des Konzeptes von Grundwasserleitern für Wasserspeicherung und den Schutz von Grundwasser-relevanten und angebundenen Ökosystemen.

All dies wären gute Gründe, eine neue Mitgliedschaft zu wagen, und wenn Sie wollen, warum nicht gleich jetzt und hier: <http://iah.org/join-us/online-sign-up>

Es wäre schön, vielen von Ihnen auf einem internationalen hydrogeologischen Parkett zu begegnen. Wir sehen uns beim IAH-Congress 2015 in Rom!

Mit den besten Grüßen von Ihrem IAH-Team mit Doppelmitgliedschaft in Fachsektion Hydrogeologie und International Association of Hydrogeologists.

Johannes Barth, Judith Flügge und Christoph Neukum